

	<p>Object: Fotografie, die den Patienten A. zeigt (1)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Collection: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventory number: FSIFS-059_a</p>
--	---

Description

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie eines Mannes, der unbekleidet frontal fotografiert wurde. Er steht vor einer hellen Wand auf einem dunklen Fußboden. Die Hände hat er hinter dem Rücken bzw. halb hinter dem Oberschenkel positioniert. Er blickt direkt in die Kamera.

Weil heute nicht mehr nachvollzogen werden kann, unter welchen Umständen und Bedingungen diese Fotografie einer nackten Person entstanden ist, wird die Abbildung hier nur teilweise in Klarform gezeigt.

Kontext:

Das Bild gehört zu einer Serie von mindestens drei Fotos.

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld schreibt in seinem Buch „Sexualpathologie. Teil 1“, dass A. ihn mit der Frage aufgesucht habe, ob seine „Zeugungsunfähigkeit“ heilbar sei (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, S. 10). Später konsultierte er Hirschfeld noch einmal in Bezug auf seine Kriegstauglichkeit, die schließlich seitens der Musterungsärzte als negativ bescheinigt wurde (vgl. ebd., S. 10f.).

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Published	When	1917
	Who	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	Where	Bonn
Owned	When	1919-1933
	Who	Institut für Sexualwissenschaft
	Where	Tiergarten
Lost	When	1933
	Who	
	Where	Berlin

Keywords

- Male body
- Medical photography
- Photography
- Sex steroid
- Sexual dimorphism
- Transplantation

Literature

- Hirschfeld, Magnus (1917): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Erster Teil. Geschlechtliche Entwicklungsstörungen mit besonderer Berücksichtigung der Onanie. Bonn, Seite 8–11